

Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	Beteiligt: Zentrale Steuerung Kämmereiamt Senatsbereich 2 Finanzen, Digitalisierung und Ordnung	
fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen		
Federführendes Amt: Oberbürgermeister		
Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 03 - Büro des OB im Rahmen der Umsetzung des Förderprojektes SMILE CITY Rostock / Förderung „Smart Cities made in Germany“		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.10.2020	Finanzausschuss	Empfehlung
03.11.2020	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung für außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 200.000 EUR im Teilhaushalt 03 im Produkt 11111 – Verwaltungsleitung, Konten 56290003/76290003 Sonstige Aufwendungen/Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Modellprojekt Smart Cities wird erteilt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 70.000,00 EUR durch die Produktkonten 11101.56930010 bzw. 76930010 Aufwendungen/Auszahlungen für Repräsentationen, Ehrungen aus TH03 sowie durch Erträge/Einzahlungen bei den Produktkonten 11111.41441003 bzw. 61441003 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Modellprojekt Smart Cities i.H.v. 130.000 EUR Fördermittel

Beschlussvorschriften:
§ 6 Abs. 4 Hauptsatzung

bereits gefasste Beschlüsse:
Nr. 2020/BV/1027

Sachverhalt:

Die außerplanmäßig zu bewilligenden Mittel werden benötigt, um die im Förderprojekt „Smart Cities made in Germany“ festgelegten Maßnahmen für das Geschäftsjahr 2020 zu erfüllen. Für die kommenden Jahre wurde das Fördervorhaben im Ergänzungshaushalt berücksichtigt.

*Siehe Anlage:
Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung –
Kosten- und Finanzierungsplan 2020 - 2023*

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: 03

Ergebnishaushalt

- in EUR -

laufende Nr. EHH	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
10	Summe der ordentlichen Erträge	928.200,00	-483.673,16	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.519.018,33	610.417,91	
20	Ordentliches Ergebnis	-1.590.818,33	-1.094.091,07	

Finanzhaushalt

- in EUR -

laufende Nr. FHH	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
9	Summe der ordentlichen Einzahlungen	927.900,00	-649.353,30	
17	Summe der ordentlichen Auszahlungen	2.516.917,11	587.269,73	
18	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.589.017,11	-1236.623,03	

1. Mehraufwendungen/- auszahlungen

Produkt: 11111

Bezeichnung: Verwaltungsleitung

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		56290003	76290003
Bezeichnung		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Modellprojekt Smart Cities	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – Modellprojekt Smart Cities
Ansatz		0	0
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	0	00
AO	-	0	0
Aufträge	-	0	0
noch verfügbar	=	0	0
Neue Haushaltsüberschreitung		200.000	200.000

Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen zur

a) Unabweisbarkeit

Im Mai 2020 nahm die Stadt Rostock am Förderwettbewerb „Smart Cities made in Germany“ statt und erhielt am 08.09.20 den Zuschlag für die Realisierung des eingereichten Vorhabens. Am 17.06.2020 beschloss die Bürgerschaft (Vorlage 2020/BV/1027) die Teilnahme am Förderwettbewerb und die Erbringung des Eigenanteils i.H.v. 4.200.000 EUR über den gesamten Förderzeitraum 2020 bis 2027. Mit dem Projektstart im laufenden Geschäftsjahr 2020 sind bereits erste Ausgaben in Höhe von 200.000 EUR mit einem Eigenanteil der Stadt von 70.000 EUR zu tätigen. Für die kommenden Jahre wurde das Fördervorhaben im Ergänzungshaushalt berücksichtigt.

Die Bewilligung erfolgt vorbehaltlich des Erhaltes des formellen Zuwendungsbescheides durch das BMI/KfW im November 2020. Mit dem Gewinn des Wettbewerbes ist die Entscheidung zum Zuschlag der Förderung durch das BMI bereits getroffen.

b) Unvorhersehbarkeit:

Das Fördervorhaben wurde erst nach dem Haushaltsbeschluss für 2020/2021 entwickelt und war 2019 noch nicht abzusehen. Am 08.09.2020 erhielt die Stadt Rostock den Zuschlag für das Vorhaben durch das Bundesministerium des Innern (BMI).

c) Überschreitung des Teilhaushaltes lt. Punkt 8.1.7
entfällt

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen/- auszahlungen in Höhe von 70.000EUR

Teilhaushalt: 03

Produkt: 11101

Bezeichnung: Grundsatz/Protokoll

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		56930010	76930010
Bezeichnung		Repräsentationen, Ehrungen	Auszahlungen für Repräsentationen, Ehrungen
Ansatz		260.100	260.100
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	+/-	24.500	24.500
AO	-	8.122,64	10.428,27
Aufträge	-	49.610,60	49.610,60
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0	0
noch verfügbar	=	177.866,76	175.561,13
Als Deckungsmittel einzusetzen		70.000	70.000

Begründung der Deckung

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten geplante Großveranstaltungen nicht durchgeführt werden. Die benötigten finanziellen Mittel in Höhe von 70.000 EUR stehen zur Verfügung und können zur Deckung herangezogen werden.

3. Nachweis der Deckung durch Mehrertäge/- einzahlungen in Höhe von 130.000 EUR

Teilhaushalt: 03

Produkt: 11111

Bezeichnung: Verwaltungsleitung

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Produktsachkonto		41441003	61441003
Bezeichnung		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund – Modellprojekt Smart Cities	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund – Modellprojekt Smart Cities
Ansatz		0	0
über-/außerplanmäßige	+/-	0	0

Aufwendungen/Auszahlungen			
AO	-	0	0
Aufträge	-	0	0
bereitgestellt für Deckungskreis	-	0	0
noch verfügbar	=	0	0
Als Deckungsmittel einzusetzen		130.000	130.000

Begründung der Deckung

Zweckgebundene Fördermittel aus der Teilnahme der Stadt Rostock am Förderprogramm „Smart Cities made in Germany“ 2. Staffel für das Haushaltsjahr 2020 i.H.v. 130.000 EUR (Bundesanteil). Der Einsatz der bewilligten finanziellen Mittel erfolgt nach Erhalt des Zuwendungsbescheides in 11/2020 durch das BMI/KfW.

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

1	Kosten- und Finanzierungsplan	öffentlich
---	-------------------------------	------------

Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Kosten- und Finanzierungsplan 2020 - 2023

Projekt: SMILE CITY Rostock / Haushaltsplanung HURO Stand 09/2020
 Benutzer-ID: XXXXXX 03-W Büro OB / Johannes Wolff



Pos.	Kostenarten	Kostenart	Stand: 28.09.20					Gesamt				
			2020	2021	2022	2023	2024		2025	2026	2027	
	Personal- und Sachkosten (Strategiephase)		200.000 €	1.170.000 €	1.615.000 €	1.635.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	4.620.000 €
1	Personalkosten einer kommunalen Organisationseinheit Smart Cities	Personalkosten	- €	420.000 €	420.000 €	420.000 €						1.260.000 €
2	Personalkosten zur Entwicklung und Ausbau der lokalen Akteurspartnerschaften	Personalkosten	18.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €						123.000 €
3	Sachkosten einer kommunalen Organisationseinheit Smart Cities	Sachkosten	55.000 €	410.000 €	855.000 €	900.000 €						2.220.000 €
4	Sachkosten zur Entwicklung und Ausbau der lokalen Akteurspartnerschaften	Sachkosten	10.000 €	10.000 €	30.000 €	20.000 €						70.000 €
5	Beratung und Unterstützung durch externe Berater, Gutachter und Moderatoren	Sachkosten	60.000 €	130.000 €	110.000 €	100.000 €						400.000 €
6	Thematische Fortbildungen und fortbildungsbedingte Reisekosten für die unmittelbaren Projektbeteiligten	Sachkosten	10.000 €	12.000 €	15.000 €	10.000 €						47.000 €
7	Netzwerk-Aktivitäten und Beiträge zu Forschungsbegleitung, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit inkl. Reisekosten	Sachkosten	47.000 €	153.000 €	150.000 €	150.000 €						500.000 €
	Erste Investitionen (Strategiephase)		- €	300.000 €	780.000 €	1.180.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	2.260.000 €
8	Plattform SMILE Rostock	Sachkosten	- €	300.000 €	100.000 €	100.000 €						500.000 €
9	Implementierung der erarbeiteten SMILE GOVERNANCE Strukturen	Investition	- €	- €	100.000 €	500.000 €						600.000 €
10	Sensorik, Plattformen und Installationen für Baustein SMILE PLACES	Investition	- €	- €	500.000 €	500.000 €						1.000.000 €
11	Wissensdatenbank für SMILE EXCHANGE	Sachkosten	- €	- €	80.000 €	80.000 €						160.000 €
12	SUMME förderfähige Kosten		200.000 €	1.470.000 €	2.395.000 €	2.815.000 €						
13	Finanzierungsanteil Rostock		0,35	0,35	0,35	0,35						
14	Finanzierungsanteil Bund / KfW		0,65	0,65	0,65	0,65						
15	Eigenmittel Rostock		70.000 €	514.500 €	838.250 €	985.250 €						
16	Bundesmittel (Zuwendung)		130.000 €	955.500 €	1.556.750 €	1.829.750 €						